

Ich melde mich für die Tagung verbindlich an (Nr. 20-405):

Jakob auf der Spur Erstes Buch Mose, Kapitel 25 bis 33 Juden und Christen lesen die Bibel – Tagung

19. bis 21. Juni 2020

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Bei Verhinderung Ihrerseits melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben. Bei Absage oder Nichtanreise am Anreisetag beträgt die Ausfallgebühr 100 %.

Datum

Unterschrift

EVANGELISCHE AKADEMIE MEIßEN

Birgit Menzel
St.-Afra-Klosterhof
Freiheit 16
01662 Meißen

Bitte
ausreichend
frankieren.

Kosten:

Die Tagungskosten betragen 142,00 EUR pro Person. Darin sind die Kosten für zwei Übernachtungen, Vollpension, die Gästetaxe(*) und Tagungsbeitrag enthalten. Für die Übernachtung im Einzelzimmer wird ein Zuschlag von insgesamt 10,00 EUR erhoben. Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen möglich. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

(*) Seit 01.01.2019 erhebt die Stadt Meißen eine Gästetaxe in Höhe von 1,50 EUR pro Person und Nacht. Die Evangelische Akademie ist verpflichtet, die Gästetaxe vom Gast einzuziehen und an die Stadt Meißen abzuführen. Ausführliche Informationen: www.stadt-meissen.de/ortsrecht.html

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte, über unsere Homepage www.ev-akademie-meissen.de oder per E-Mail an (Ansprechpartnerin: Frau Birgit Menzel, 03521-4706-11 oder birgit.menzel@ev-akademie-meissen.de).

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Verhinderung melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben. Bei Absage oder Nichtanreise am Anreisetag beträgt die Ausfallgebühr 100 %. Wir behalten uns vor, die Tagung aufgrund höherer Gewalt (z. B. Krankheit, geringer Anmeldestand) abzusagen. Sie werden dann spätestens zehn Tage vorher informiert. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung.

Anreise:

Die Evangelische Akademie Meißen liegt in der historischen Altstadt Meißen an der Zufahrt zum Dom neben der St. Afra Kirche. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie die Akademie mit der S-Bahn von Dresden aus. Die Linie S 1 verkehrt mindestens alle 30 Minuten. Von der Haltestelle „Meißen Altstadt“ beträgt der Fußweg, der allerdings mit einem steilen Aufstieg auf den Burgberg verbunden ist, etwa 20 Minuten. Mit dem PKW erreichen Sie Ihr Ziel über die B6 und B101 in Richtung Meißen Zentrum und Meissastraße. Weitere Informationen zur Anreise entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Üblicherweise ist unsere Rezeption bis 18:00 Uhr besetzt. Bitte melden Sie Spätanreisen an.

Förderung:

Die Tagung wird von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und durch das Programm Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz des Freistaates Sachsen gefördert.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Die Staatsministerin für Gleichstellung und Integration

Evangelische Akademie Meißen
Freiheit 16, 01662 Meißen
Telefon: 03521 / 47 06 0
Telefax: 03521 / 47 06 99
klosterhof@ev-akademie-meissen.de
WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE



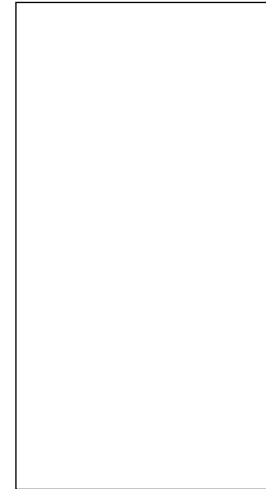
Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelische Akademie Meißen

Freiheit 16, 01662 Meißen
Telefon: 03521 / 47 06 0
Telefax: 03521 / 47 06 99
klosterhof@ev-akademie-meissen.de
WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE



Zur Online-Anmeldung



EVANGELISCHE AKADEMIE
MEIßEN

JAKOB AUF DER SPUR
Erstes Buch Mose, Kapitel 25 bis 33
Juden und Christen lesen die Bibel – Tagung

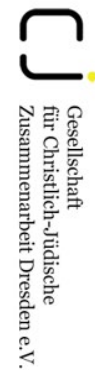
19. bis 21. Juni 2020 in Meißen

Tagung- Nr. 20 - 405

Titelbild: © Christopher Sardegna on Unsplash

Name	Vorname
Strasse / Nr.	PLZ / Ort
Telefon	E-Mail
Geburtsdatum	Beruf/Organisation
Ich wünsche	
<input type="radio"/> Einzelzimmer	<input type="radio"/> Zweibettzimmer
<input type="radio"/> keine Übernachtung	<input type="radio"/> ein Zweibettzimmer zusammen mit
<input type="radio"/> vegetarische Kost	
<input type="radio"/> Sonderkost (vegan / laktosefrei / glutenfrei / spezielle Speisenumverträglichkeiten)	
<input type="radio"/> zum Aufpreis von 2,00 EUR je Hauptmahlzeit (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)	
Bemerkungen:	

Datenschutz: Wir beachten den Grundsatz der zweckgebundenen Daten-Verwendung und erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Zwecke, für die Sie uns mitgeteilt haben. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Vertragsdurchführung notwendig ist. Unsere Mitarbeiter/-innen und die von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.



Änderungen vorbehalten!



12:30 Uhr Mittagessen
14:30 Uhr Kaffee, Tee und Kuchen in der Cafeteria
15:00 Uhr **Bibelgespräch II**
16:15 Uhr Pause
16:30 Uhr **Jakob als Prophet im Islam**
 Vortrag zu Traditionen des Korans
Dr. Walid Abd El Gawad, Fellow am Jüdischen Museum Berlin, Islamwissenschaftler und Übersetzer
Bibelgespräch III
Plenum: Statements nach den Begegnungen und Gesprächen
 Abendessen
17:00 Uhr **Konzert mit Ursula Kurze**
18:15 Uhr „Wer durch meine Leben will, muss durch mein Zimmer“
 Musikalisch-literarisches Programm zum Schriftsteller und Grenzgänger *Thomas Brasch*
18:30 Uhr **Hawdah – Verabschiedung des Schabbath mit kurzer Erklärung**
19:30 Uhr Nachgespräche bei Wein, Brot und Obst in der Cafeteria
21:00 Uhr Nachgespräche bei Wein, Brot und Obst in der Cafeteria

12:30 Uhr
14:30 Uhr
15:00 Uhr
16:15 Uhr
16:30 Uhr

17:00 Uhr
18:15 Uhr
18:30 Uhr
19:30 Uhr

21:00 Uhr

SONNTAG, 21. JUNI 2020

8:15 Uhr Frühstück
9:00 Uhr **Schwestern und Brüder, die unterschiedlich sind**
 Einschätzungen des Beauftragten für das jüdische Leben der Landesregierung des Freistaates Sachsen, *Dr. Thomas Feist*
11:00 Uhr **Open Air Gottesdienst auf dem Domplatz**
 Dompfarrer Superintendent *Andreas Beuchel* (Liturgie, Predigt), Bläserkreis St. Afra (Kantorin *Anne Winkler*, Leitung), Junge Domkantorei, Domkantor *Thorsten Göbel* (Musikalische Gesamtleitung)
12:30 Uhr Mittagessen
 Abschied bei einer Tasse Kaffee / Tee danach Abreise

8:15 Uhr
9:00 Uhr

11:00 Uhr

12:30 Uhr

FREITAG, 19. JUNI 2020

18:15 Uhr **Kabbalat schabbat - Empfang des Schabbat**
 mit eingeschlossenem Abendessen
 Begrüßung:
Stephan Bickhardt, Akademiedirektor
 Vorstellungsrunde
 Einführung zu Kabbalat schabbat
 Abendessen mit Kiddusch und Tischgebet
Dr. Ruth Röcher, Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Chemnitz, Religionslehrerin
Marion Kahnemann, Jüdische Gemeinde Dresden, Bildhauerin
20:00 Uhr **Jakob und seine Geschichte in der christlichen Überlieferung**
 Zur Rezeption Jakobs in den Jahrhunderten
Pfarrerin Simone Berger-Lober, Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft, Leipzig
21:00 Uhr Nachgespräche bei Wein, Brot und Obst in der Cafeteria

SONNABEND, 20. JUNI 2020

8:00 Uhr „... diesen Tag bereiten“
 Andacht in der Barbara-Kapelle
Stephan Bickhardt
8:15 Uhr Frühstück
9:00 Uhr **Namen und Namenswechsel bei Jakob**
 Vortrag zum biblischen Zeugnis
Dr. Timotheus Arndt, Forschungsstelle Judentum, Theologische Fakultät der Universität Leipzig
10:30 Uhr Pause mit Kaffee und Tee in der Cafeteria
11:00 Uhr **Bibelgespräch I – in 3 Gruppen**

- Genesis 25,19 bis 28,4: Der Stubenhocker und der Rumtreiber**
Karen Engel und Simone Berger-Lober
- Genesis 28,5 bis 32,3: Jakob in der Fremde**
Marion Kahnemann und Dr. Timotheus Arndt
- Genesis 32,4 bis 33,17: Der Heimkehrer**
Dr. Ruth Röcher und Hildegart Stellmacher

ZUR TAGUNG

Manche Gestalten der Bibel werden entweder idealisiert oder besonders düster gesehen. Jakob ist so ein Beispiel. Einige wollen in dem Erzvater nur Gutes sehen. Andere behaupten, schon sein Name heiße Betrüger, und er wäre ein Betrüger gewesen. Sehen wir uns die biblische Erzählung an: Jakob hatte es schwer in seiner Familie, mit den Eltern und dem Zwilingsbruder. Spannungen auch zwischen Jakob und seiner Schwiegerfamilie. Wir fragen: Was wird aus ihren Fehlern und Schwächen? Wie überwinden sie ihre Spannungen? Lernen sie aus eigenen Fehlern und denen anderer? Was lernen wir aus den Erfahrungen solcher Persönlichkeiten, für uns selbst, für unseren Umgang miteinander, für unseren Glauben und unser Leben?

Mitwirkende:

- Dr. Walid Abd El Gawad*, Jüdisches Museum Berlin
- Dr. Timotheus Arndt*, Universität Leipzig
- Simone Berger-Lober*, Ev.-Luth. Matthäuskirchgemeinde Leipzig
- Stephan Bickhardt*, Akademiedirektor, Evangelische Akademie Meißen
- Karen Engel*, Universität Potsdam, Rabbinatsstudentin
- Marion Kahnemann*, Jüdische Gemeinde Dresden
- Dr. Ruth Röcher*, Jüdische Gemeinde Chemnitz
- Hildegart Stellmacher*, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Dresden e. V.